

# 2022

HALBJAHRESFINANZBERICHT

## KENNZAHLEN

	1-6/2022 <i>TEUR</i>	1-6/2021 <i>TEUR</i>	1-6/2020 <i>TEUR</i>
<b>Ertragskennzahlen</b>			
Umsatz	<b>55.388</b>	45.934	45.957
EBITDA	<b>4.913</b>	6.990	5.508
EBITDA-Marge in %	<b>8,9</b>	15,2	12,0
EBIT	<b>1.776</b>	3.869	2.164
EBIT-Marge in %	<b>3,2</b>	8,4	4,7
EBT	<b>3.034</b>	4.580	1.496
Nettoergebnis	<b>2.801</b>	4.294	1.274
Cashflow aus dem operativen Bereich	<b>-2.556</b>	-4.515	11.079
Investitionen in Sachanlagen	<b>1.857</b>	2.776	3.467
Abschreibungen	<b>3.137</b>	3.121	3.344
Ø Mitarbeiter in FTE	<b>583</b>	568	598
<b>Bilanzkennzahlen</b>			
Bilanzsumme	<b>116.865</b>	109.333	112.364
Eigenkapital	<b>53.006</b>	51.038	51.164
Eigenkapitalquote in %	<b>45,4</b>	46,7	45,5
Nettoverschuldung	<b>33.277</b>	30.626	28.216
Bürgschaften und Garantien	<b>2.811</b>	2.155	2.155
<b>Börsekennzahlen</b>			
Ultimokurs der Aktie in EUR	<b>26,0</b>	28,0	22,4
Aktienanzahl in Tsd.	<b>1.500</b>	1.500	1.500
Ultimo Börsekapitalisierung	<b>39.000</b>	42.000	33.600

---

## DAS UNTERNEHMEN

---

### RATH GROUP - 1. HALBJAHR 2022

- Umsatz um 21% gesteigert, Auftragseingang zum 30.06.2022 lag bei 62 Mio. EUR
  - EBITDA-Marge liegt bedingt durch hohe Energiekosten bei 8,9% des Umsatzes (Vorjahr: 15%)



### AUSBLICK

- Voraussetzung für eine Prognose sind weiterhin die Verfügbarkeit von Gas sowie leistbare Energiekosten
- Umsatz wird bedingt durch Preisanpassungen zum Jahresende auf > 15 % des Vorjahres liegen
- EBITDA-Marge wird bedingt durch exorbitante Energiekosten zwischen 6 % und 9 % liegen.

---

# HALBJAHRESLAGEBERICHT

---

## 1. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die konjunkturelle Entwicklung im ersten Halbjahr 2022 war volatil. Nach einem verhaltenen Start im ersten Quartal 2022 mit erheblichen regionalen Unterschieden (moderates Wachstum des BIP in der EU und Asien, leichter Rückgang in Nordamerika), schwächte sich die Konjunktur im zweiten Quartal 2022 ab, so dass das globale BIP im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal weitgehend stagnierte. Trotz der abnehmenden Wirtschaftsdynamik lag das globale Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr 2022 um rund 3% über jenem des ersten Halbjahres 2021.

Zur konjunkturellen Abschwächung im Verlauf des ersten Halbjahres 2022 trugen eine Reihe unterschiedlicher Effekte bei. Die vorübergehenden Lockdowns in großen chinesischen Städten führten zu einem Rückgang der Konsumnachfrage in China und zugleich zu Angebotsausfällen aufgrund von Produktionsabschaltungen und Störungen in den Logistikketten. Nach Beginn des Angriffskrieges gegen die Ukraine sind außerdem die Rohstoff- und Energiepreise erheblich gestiegen. Die Inflationsraten stiegen sowohl in Nordamerika als auch in Europa deutlich an. Beide Zentralbanken erhöhten die Leitzinsen im ersten Halbjahr 2022. Die laufenden Diskussionen in Europa über die Verfügbarkeit von Gas sowohl für Haushalte als auch für die Unternehmen, ließen die Energiepreise in neue Höhen steigen.

Die Einschätzungen zu den weltweiten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Jahr 2022 wurden wie folgt angepasst:

Wachstum Bruttoinlandsprodukt +2,5% (bis 31.12.2021 lag die Prognose bei +3,8%)

Wachstum Industrieproduktion +3,0% (bis 31.12.2021 lag die Prognose bei +3,8%)

Für das 2. Halbjahr 2022 geht die RATH Gruppe von einer allmählichen Abkühlung der wirtschaftlichen Entwicklung weltweit aus, jedoch deutlich stärker ausgeprägt in Europa - bedingt durch die exorbitanten Energiepreise!

# HALBJAHRESLAGEBERICHT

## 2. GESCHÄFTSENTWICKLUNG

### 2.1 Umsatz

Die Umsätze der RATH Gruppe zogen gegenüber dem 2. Halbjahr 2021 deutlich an, im Wesentlichen ist dies auf zwei Einflussfaktoren zurückzuführen, der hohe Auftragsbestand, welcher per 1. Jänner 2022 bei EUR 44 Mio. lag und die Preisanpassungen, die wir aufgrund von gestiegenen Rohstoffpreisen, Frachtraten und der Energiepreise an unseren Verkaufspreisen durchführen mussten. Im ersten Halbjahr 2022 konnte ein Konzernumsatz von 55.388 TEUR (Vorjahr: 45.933 TEUR) verzeichnet werden.

Zum 30. Juni 2022 lag der Bestand an offenen Aufträgen bei EUR 62 Mio. (Vorjahr: EUR 42 Mio.).

Unsere Umsätze nach Ländern blieben außer in Österreich gegenüber dem Vergleichszeitraum nahezu ident. In Österreich konnte aufgrund der Preisanpassungen ein Zuwachs von 9% erzielt werden. Im Vergleich auf Ebene der Sales Units veränderte sich der Umsatz wie folgt. Die Sales Unit METALS & FCE stieg um 1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In der Sales Unit CERAMICS & SFU erreichte der Umsatz bereits wieder Vorkrisenniveau und lag mit 38% knapp über jenem des Vergleichszeitraums. Die Sales Unit GLASS wies per 30. Juni 2022 einen Umsatzrückgang von 3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf.

### 2.2 Ergebnis

Die RATH Gruppe ist entsprechend der volatilen Rahmenbedingungen gut in das Jahr 2022 gestartet. Bedingt durch die exorbitanten Energiepreiserhöhungen liegen wir im EBITDA doch deutlich hinter dem Vorjahreswert und auch hinter unseren Prognosewerten. Hier spielt die Unberechenbarkeit des Energiepreises eine treibende Rolle. Sowohl Gas als auch Strom sind völlig entkoppelt von den uns bislang gewohnten Einflussfaktoren. Wir erreichen per 30. Juni 2022 ein EBITDA i.H.v. 4.913 TEUR (Vorjahr: 6.990 TEUR) und bleiben damit deutlich unter jenem des Vergleichszeitraumes. In Relation zu den Umsatzerlösen liegt die Profitabilität nun bei 9% (Vorjahr: 15%).

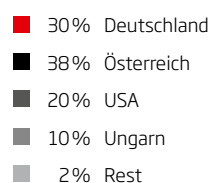
Die Abschreibungen lagen gegenüber dem Vorjahr bei 3.137 TEUR (Vorjahr: 3.122 TEUR) und somit auf demselben Niveau.

Unser Betriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2022, nun 1.776 TEUR (Vorjahr: 3.867 TEUR), fiel somit um 2.091 TEUR niedriger als im Vorjahr aus. Die EBIT-Marge lag bei 3% (Vorjahr: 8%).

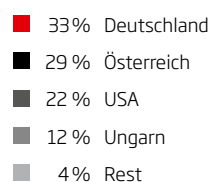
Das Finanzergebnis i.H.v. 1.257 TEUR (Vorjahr: 712 TEUR) ergibt sich vor allem aus der Währungsbewertung EUR/USD.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der RATH Gruppe für das erste Halbjahr 2022 lag bei -2.556 TEUR (Vorjahr: -4.515 TEUR). Die Veränderung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist auf die Verschlechterung des Ergebnisses vor Steuern und der Entwicklung des Working Capitals zurückzuführen.

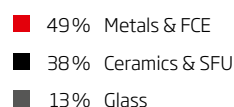
#### Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2022



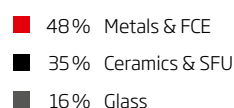
#### Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2021



#### Umsatz nach Sales Units 1-6/2022



#### Umsatz nach Sales Units 1-6/2021



---

# HALBJAHRESLAGEBERICHT

---

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf 1.849 TEUR (Vorjahr: 2.360 TEUR) und betrifft insbesondere unsere österreichische Gesellschaft mit einer Investitionssumme von 982 TEUR, Deutschland mit 553 TEUR und Ungarn mit 172 TEUR.

## **2.3 Vermögens- und Kapitalstruktur**

Die Erhöhung der Nettoverschuldung i.H.v. 33.277 TEUR (Vorjahr: 27.994 TEUR) resultiert aus dem negativen operativen Cashflow.

## **2.4 Mitarbeiter**

Die RATH Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2022 insgesamt 583 Mitarbeiter (Vorjahr: 568).

## **2.5 Risikobericht**

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Das Risikomanagement hat höchste Priorität innerhalb des Konzerns und wird kontinuierlich im Managementteam evaluiert.

## **2.6 Wesentliche Ereignisse**

Die RATH Gruppe konnte mit 7. Juli 2022 ein neues Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 40 Mio. am Markt unterbringen, dieses Darlehen dient zur Ablösung des bestehenden Schuldscheindarlehens in Höhe von EUR 35 Mio. Aufgrund des Angriffskrieges in der Ukraine haben wir unsere Beteiligung und unsere Forderungen gegenüber der RATH Ukrajina TOW zu 100% wertberichtigt. Die RATH Gruppe selbst hat geringe Umsätze mit Russland und/oder Weißrussland. Die Umsätze, die im Jahr 2022 durchgeführt wurden und werden, haben ein geringeres Volumen als EUR 2,5 Mio. Sämtliche Waren die wir nach Russland senden, werden auf Dual-use und/oder Blacklist-Firmen überprüft.

## **2.7 Ausblick**

Der Umsatz sollte bis zum Jahresende, bedingt durch unsere hohen Auftragsbestände und unsere Preisanpassungen ein Niveau von etwa EUR 110 bis 120 Mio. erreichen. Voraussetzung für das Umsatzziel ist die Verfügbarkeit von Gas und die Akzeptanz der Energiepreise am europäischen Markt durch unsere Kunden.

Neben den Preisanpassungen sind wir im 2. Halbjahr 2022 zusätzlich zu sogenannten Energiepreisgleitklauseln übergegangen.

---

## HALBJAHRESLAGEBERICHT

---

Insgesamt ist unsere Gruppe im Jahr 2022 stark unter Druck, sowohl die Rohstoff-, als auch die Energiepreise lasten schwer auf unseren Produkten, die wir in Konkurrenz zu asiatischen Marktbegleitern in Europa/Amerika anbieten. Aus heutiger Sicht ist keine Entlastung durch die Regierungen in Europa sichtbar und wir rechnen mit Insolvenzen bei unseren Kunden. Dies führt auch zu einem negativen Einfluss auf unsere Profitabilität im Jahr 2022. Auch kann uns im kommenden Herbst/Winter die COVID-19 Krise weitere Einschränkungen in Europa bescheren. In den USA gehen wir aus heutiger Sicht nicht von wirtschaftlichen Einschränkungen aus, die Energiepreise in den USA wurden nur moderat erhöht. Diese Erhöhung, einschließlich der gestiegenen Frachtraten und Rohstoffkosten, werden an unsere Kunden in den USA mit Preisanpassungen weitergegeben.

---

# KONZERNBILANZ

---



## KONZERNBILANZ

	ANHANGANGABE	30.06.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(9)	7.630	13.309
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9)	13.887	14.352
Vertragsvermögenswerte	(9)	9.044	5.161
Sonstige finanzielle Forderungen	(9)	339	116
Sonstige nicht-finanzielle Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		3.301	2.476
Vorräte	(6)	26.625	22.231
Forderungen aus Ertragsteuern		53	84
<b>Kurzfristige Aktiva</b>		<b>60.879</b>	<b>57.729</b>
Finanzielle Vermögenswerte	(9)	574	574
Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert	(5)	4.509	4.330
Sachanlagevermögen	(5)	50.387	50.603
Aktive latente Steuern		516	516
<b>Langfristige Aktiva</b>		<b>55.986</b>	<b>55.986</b>
<b>Aktiva Gesamt</b>		<b>116.865</b>	<b>113.755</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	18.442	18.233
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	702	796
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(9)	8.825	8.052
Vertragsverbindlichkeiten	(9)	4.049	4.086
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		3.662	3.034
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(9)	142	126
Kurzfristige Rückstellungen		1.070	974
Kurzfristige Ertragssteuerschulden		671	662
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>37.564</b>	<b>35.963</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	21.413	21.695
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	924	1.153
Personalarückstellungen	(8)	3.099	3.190
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		125	125
Passive latente Steuern		734	734
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>26.295</b>	<b>26.897</b>
Grundkapital	(7)	10.905	10.905
Kapitalrücklagen	(7)	1.118	1.118
Bilanzgewinn und freie Rücklagen	(7)	45.047	42.743
Rücklage aus Währungsumrechnung	(7)	-2.634	-2.441
Sonstige Rücklagen	(7)	-1.433	-1.433
Nicht beherrschende Anteile	(7)	3	3
<b>Eigenkapital</b>		<b>53.006</b>	<b>50.895</b>
<b>Passiva gesamt</b>		<b>116.865</b>	<b>113.755</b>

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2022 TEUR	30.06.2021 TEUR
Umsatzerlöse	(10)	55.388	45.934
Andere betriebliche Erträge		656	238
		<b>56.044</b>	<b>46.172</b>
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-27.839	-18.120
Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben		-16.476	-15.981
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		-608	-129
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-6.209	-4.953
<b>EBITDA</b>		<b>4.913</b>	<b>6.990</b>
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte		-127	-240
Abschreibung auf Sachanlagen		-3.010	-2.882
<b>EBIT</b>		<b>1.776</b>	<b>3.867</b>
Zinsertrag		9	1
Zinsaufwendungen		-338	-312
Sonstige Finanzerträge		2.381	423
Sonstiger Finanzaufwand		-794	-600
<b>Finanzergebnis</b>		<b>1.257</b>	<b>712</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>3.034</b>	<b>4.580</b>
Ertragsteuern		-233	-285
<b>Konzernergebnis</b>		<b>2.801</b>	<b>4.294</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen		1	1
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen		2.800	4.293
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>		<b>1,87</b>	<b>2,86</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>		<b>1,87</b>	<b>2,86</b>

## KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2022 TEUR	2021 TEUR
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	2.801	4.294
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:</b>		
Neubewertung der langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gemäß IAS 19	0	-169
Darauf entfallende Steuer	0	-42
	<b>0</b>	<b>-211</b>
<b>Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:</b>		
Unterschiede Währungsumrechnung	-193	121
	<b>-193</b>	<b>121</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>-193</b>	<b>-90</b>
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	-193	-90
zurechenbar zu nicht beherrschenden Anteilen	0	0
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>2.608</b>	<b>4.204</b>
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	2.608	4.204
davon Gesamtergebnis der nicht beherrschenden Anteile	0	0

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	GRUND- KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDE WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	SONSTIGE RÜCKLAGEN	BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN	SUMME EIGENKAPITAL GESELLSCHAFTER	ANTEILE NICHT BEHERRSCHENDER GESELLSCHAFTER	GESAMTES EIGENKAPITAL
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-2.425</b>	<b>-1.196</b>	<b>38.923</b>	<b>47.323</b>	<b>3</b>	<b>47.327</b>
Konzernergebnis 1-6/2021	0	0	0	0	4.292	4.292	0	4.292
Sonstiges Ergebnis 1-6/2021	0	0	122	-211	0	-89	0	-89
<i>Konzerngesamtperiodenergebnis</i>	0	0	122	-211	4.292	4.203	0	4.203
Ausschüttung	0	0	0	0	-495	-495	0	-495
<b>Stand am 30. Juni 2021</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-2.300</b>	<b>-1.407</b>	<b>42.720</b>	<b>51.030</b>	<b>3</b>	<b>51.038</b>
Konzernergebnis 7-12/2021	0	0	0	0	23	23	0	22
Sonstiges Ergebnis 7-12/2021	0	0	-138	-26	0	-164	0	-164
Konzerngesamtergebnis	0	0	-138	-26	23	-140	0	-142
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 31. Dezember 2021</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-2.441</b>	<b>-1.433</b>	<b>42.743</b>	<b>50.892</b>	<b>3</b>	<b>50.895</b>
Konzernergebnis 1-6/2022	0	0	0	0	2.800	2.800	0	2.800
Sonstiges Ergebnis 1-6/2022	0	0	-193	0	0	-193	0	-193
Konzerngesamtergebnis	0	0	-193	0	2.800	2.607	0	2.607
Ausschüttung	0	0	0	0	-495	-495	0	-495
<b>Stand am 30. Juni 2022</b>	<b>10.905</b>	<b>1.118</b>	<b>-2.634</b>	<b>-1.433</b>	<b>45.047</b>	<b>53.003</b>	<b>3</b>	<b>53.006</b>

## KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2022 TEUR	30.06.2021 TEUR
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>		<b>3.034</b>	<b>4.579</b>
<b>Cash-Flow aus dem Ergebnis</b>			
Abschreibungen		3.137	3.122
Wertberichtigungen und Erträge aus dem Abgang von als FVTPL klassifizierten Wertpapieren		0	11
Veränderung von Personalrückstellungen		-92	-59
Veränderung der Wertberichtigung		248	32
Wechselkursdifferenzen		-2.396	-1.506
Zinsergebnis		312	456
Gezahlte Ertragsteuern		-185	-533
Sonstige Anpassungen aufgrund IFRS 9		0	-7
		<b>4.058</b>	<b>6.095</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		517	-4.787
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		-1.034	-63
Vorräte		-4.105	-3.656
Vertragsvermögenswerte		-3.718	-1.283
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		921	858
Vertragsverbindlichkeiten		29	1.393
Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungen		776	-3.072
		<b>-6.614</b>	<b>-10.610</b>
<b>Nettomittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-2.556</b>	<b>-4.515</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-1.857	-2.340
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-2	-22
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		1	1
Erhaltene Zinsen		9	1
<b>Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>-1.849</b>	<b>-2.360</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten		23	-106
Rückzahlungen von finanziellen Verbindlichkeiten		-283	375
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen		-400	-490
Gezahlte Dividenden		-495	-495
Gezahlte Zinsen		132	-390
<b>Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-1.287</b>	<b>-1.106</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres</b>		<b>13.309</b>	<b>16.863</b>
<b>Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		<b>-5.692</b>	<b>-8.041</b>
<b>Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen</b>		<b>13</b>	<b>158</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres</b>		<b>7.630</b>	<b>8.980</b>

---

# VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

---

## 1. GRUNDLAGE FÜR DIE AUFSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

### **Das Unternehmen:**

Die RATH Aktiengesellschaft (nachfolgend „RATH AG“), Walfischgasse 14, 1010 Wien, Österreich, und Tochtergesellschaften (in der Folge „RATH Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) erzeugen und vertreiben Feuerfestwerkstoffe für industrielle Abnehmer und Gewerbebetriebe. Die wesentlichen Absatzmärkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in Osteuropa und in den USA. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien. Produktionsstätten befinden sich in Österreich, Deutschland, Ungarn und den USA. Darüber hinaus gibt es Vertriebsgesellschaften in Österreich, Tschechien, Deutschland, Polen, in der Ukraine sowie in Mexiko.

Die Aktien der RATH AG notieren an der Wiener Börse im Segment „Standard Market Auction“.

### **Grundsätze der Rechnungslegung:**

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2022 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt. Wesentliche Annahmen und Schätzungen, die für den Konzernabschluss 2021 vorgenommen wurden, sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2021 werden unverändert fortgeführt.

Der Rechnungslegung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsmethoden der RATH Gruppe zugrunde.

Alle Beträge in Kommentaren und tabellarischen Übersichten werden, soweit nichts Anderes vermerkt ist, in Tausend Euro („TEUR“) angegeben. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit den kleinsten Rundungsdifferenzen dar. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

### **Verzicht auf prüferische Durchsicht:**

Der vorliegende Zwischenbericht der RATH AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

### **Corona-Pandemie**

Die dem Konzernabschluss zugrundeliegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Schätzungsmethoden wurden aufgrund der Corona-Pandemie nicht geändert, jedoch unterliegen die Schätzungen und Ermessensentscheidungen aufgrund der Corona-Pandemie nach wie vor einer erhöhten Unsicherheit.

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### 2. KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 sind exklusive der RATH AG 12 (Vorjahr: 12) Tochterunternehmen einbezogen, die von der RATH AG beherrscht werden. Die Konsolidierungsmethoden bleiben unverändert. Aufgrund der am 24. Februar 2022 begonnenen Kriegsoffensive von Russland in der Ukraine und der daraus resultierenden Flucht der RATH Mitarbeiter aus Mariupol sind keine Werte aus der ukrainischen Tochtergesellschaft im Konzernergebnis enthalten. Das Management schätzt den Effekt als unwesentlich ein.

### 3. AUSWIRKUNGEN NEUER UND GEÄNDERTER STANDARDS

#### Neue und geänderte Standards, die im Jahr 2022 Anwendung finden:

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden folgende Änderungen bestehender IAS/IFRS bzw. Interpretationen, sowie die neu herausgegebenen Standards und Interpretationen, soweit sie bis zum Bilanzstichtag im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden und bis zu diesem Zeitpunkt in Kraft getreten sind, beachtet:

	INHALT	ANZUWENDEN AB
<b>Jährliche Verbesserungen der IFRS</b>	Zyklus 2018-2020	Januar 2022
<b>IAS 16</b>	Sachanlagen - Erlöse bevor beabsichtigter Nutzung	Januar 2022
<b>IFRS 3</b>	Verweis auf das Rahmenkonzept der IFRS	Januar 2022
<b>IAS 37</b>	Bestehende Verträge - Kosten der Vertragserfüllung	Januar 2022

Die RATH Gruppe hat die Auswirkungen der neu angewendeten Standards geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass sie keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresbericht 2022 haben.

Gemäß des aktuellen EFRAG EU-Endorsement Status Report ist derzeit mit keinen weiteren Änderungen der EU-IFRS, die noch im Geschäftsjahr 2022 anzuwenden sind, zu rechnen. Die weiteren Änderungen, deren Endorsement derzeit noch aussteht, werden voraussichtlich erst in späteren Geschäftsjahren anzuwenden sein.

#### Standards, Interpretationen und Änderungen, die 2022 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind:

Folgende geplante Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind zum Bilanzstichtag teilweise noch nicht von der EU übernommen worden und für das Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden auch nicht vorzeitig angewandt.

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zum Stichtag von der Europäischen Union übernommene Standards:

	INHALT	ÜBERNOMMEN UND ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
<b>IFRS 17</b>	Versicherungsverträge	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
<b>IAS 1, IFRS Practice Statement 2</b>	Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Verbindlichkeiten in kurz- bzw. langfristig	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
<b>IAS 8</b>	Definition rechnungslegungsbezogener Schätzungen	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
<b>IAS 12</b>	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	Januar 2023	Die Bilanzierung der RATH Gruppe entspricht bereits der neuen Regelung, keine wesentlichen Auswirkungen

Zum Stichtag noch nicht von der Europäischen Union übernommene Standards:

	INHALT	NICHT ÜBERNOMMEN UND ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
<b>IAS 1</b>	Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Verbindlichkeiten in kurz- bzw. langfristig	Januar 2023	keine wesentlichen Auswirkungen
<b>IFRS 17</b>	Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9: Vergleichsinformationen	Januar 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen



## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### 4. GESCHÄFTSSEGMENTE

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
<b>1-6/2022</b>							
Warenaufträge	15.254	10.138	4.502	10.577	1.181	0	41.652
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	5.796	6.314	928	292	393	0	13.723
Innenumsätze	4.891	15.439	3.381	1.178	203	-25.092	0
Andere Umsätze	0	13	0	0	0	0	13
<b>Summe</b>	<b>25.941</b>	<b>31.904</b>	<b>8.811</b>	<b>12.047</b>	<b>1.777</b>	<b>-25.092</b>	<b>55.388</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1.100</b>	<b>1.894</b>	<b>113</b>	<b>2.063</b>	<b>90</b>	<b>-347</b>	<b>4.913</b>
Abschreibungen	-792	-1.060	-364	-879	-43	0	-3.137
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>	<b>308</b>	<b>834</b>	<b>-251</b>	<b>1.184</b>	<b>47</b>	<b>-347</b>	<b>1.776</b>
Finanzerträge	2.646	5	404	0	46	-711	2.390
Finanzaufwendungen	-199	-10	-1.026	-267	-15	386	-1.133
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.447</b>	<b>-5</b>	<b>-622</b>	<b>-267</b>	<b>31</b>	<b>-325</b>	<b>1.257</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>2.756</b>	<b>829</b>	<b>-872</b>	<b>916</b>	<b>78</b>	<b>-672</b>	<b>3.034</b>

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
<b>1-6/2021</b>							
Warenaufträge	4.040	2.968	4.728	10.042	984	0	22.762
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	9.160	12.400	959	0	642	0	23.161
Innenumsätze	4.811	11.367	3.137	1.013	108	-20.436	0
Andere Umsätze	0	12	0	0	0	0	12
<b>Summe</b>	<b>18.011</b>	<b>26.747</b>	<b>8.824</b>	<b>11.055</b>	<b>1.734</b>	<b>-20.436</b>	<b>45.934</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1.519</b>	<b>2.116</b>	<b>717</b>	<b>1.808</b>	<b>36</b>	<b>791</b>	<b>6.990</b>
Abschreibungen	-730	-1.116	-332	-835	-40	-67	-3.120
<b>EBIT</b>	<b>789</b>	<b>1.000</b>	<b>385</b>	<b>973</b>	<b>-4</b>	<b>724</b>	<b>3.869</b>
Finanzerträge	425	10	393	1	23	-259	593
Finanzaufwendungen	268	-199	-330	-278	-77	738	122
<b>Finanzergebnis</b>	<b>693</b>	<b>-189</b>	<b>63</b>	<b>-277</b>	<b>-54</b>	<b>479</b>	<b>712</b>
<b>EBT</b>	<b>1.482</b>	<b>811</b>	<b>448</b>	<b>696</b>	<b>-58</b>	<b>1.203</b>	<b>4.580</b>

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### 5. SACHANLAGEVERMÖGEN, IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE & FIRMIENWERT

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 1.857 TEUR (Vorjahr: 2.340 TEUR) betrafen Ersatzinvestitionen, sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland 553 TEUR (Vorjahr: 518 TEUR), Österreich 982 TEUR (Vorjahr: 1.389 TEUR), USA 148 TEUR (Vorjahr: 158 TEUR), Ungarn 172 TEUR (Vorjahr: 275 TEUR) sowie 2 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) auf die anderen Standorte.

Der Posten Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert gliedert sich folgendermaßen:

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Firmenwert	2.104	1.930
Kundenbeziehungen	1.346	1.235
Aktivierete Entwicklungsaufwendungen	816	828
Markenrechte	167	236
Software	76	102
	<b>4.509</b>	<b>4.330</b>

Weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr wurden außerplanmäßige Wertminderungen auf Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte oder den Firmenwert erfasst.

### 6. VORRÄTE

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.710	4.487
Fertige Erzeugnisse	12.813	11.631
Sonstige Vorräte	4.178	3.497
Handelswaren	3.497	3.291
Wertberichtigungen zu Vorräten	-572	-675
	<b>26.625</b>	<b>22.231</b>

Im ersten Halbjahr 2022 wurden Wertberichtigungen in Höhe von 103 TEUR (Vorjahr: 249 TEUR) auf Vorratsbestände aufgelöst.

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### 7. EIGENKAPITAL

Als Grundkapital wird unverändert gegenüber dem Vorjahr das Nominalkapital der RATH AG mit 10.905 TEUR ausgewiesen. Es setzt sich aus 1.500.000 nennwertlosen Stückaktien zusammen, die zur Gänze einbezahlt sind. Unverändert zum Vorjahr bestehen weder Vorzugsrechte bzw. Beschränkungen, noch gibt es genehmigtes Kapital. Es werden auch keine Anteile durch die Konzernmutter oder Tochtergesellschaften gehalten.

Die gebundenen Kapitalrücklagen i.H.v. 1.118 TEUR (Vorjahr: 1.118 TEUR) dürfen nur zum Ausgleich eines ansonsten im Jahresabschluss der RATH AG auszuweisenden Bilanzverlustes aufgelöst werden.

Die Position Bilanzgewinn und freie Rücklagen resultiert aus den im Konzern erwirtschafteten vorgetragenen Gewinnen und Verlusten. Die sonstigen Rücklagen beinhalten das erwirtschaftete sonstige Ergebnis exklusive Währungsumrechnungsdifferenzen, welche separat ausgewiesen werden.

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital betreffen die Chamottewaren- und Thonöfenfabrik Aug. RATH jun. GmbH, Österreich und belaufen sich wie im Vorjahr auf 0,02 % und sind nicht wesentlich.

### 8. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER ARBEITNEHMERN

Den Berechnungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern liegen folgende Parameter zugrunde:

	1-6/2022 TEUR	1-12/2021 TEUR
Zinssatz Pensionen	0,69 %	0,69 %
Zinssatz Abfertigungen	0,88 % - 1,05 %	0,88 % - 1,05 %
Zinssatz Jubiläum	0,88 % - 1,50 %	0,88 % - 1,50 %
Bezugssteigerungen	2,50 %	2,50 %
Pensionssteigerungen	2,00 %	2,00 %
Sterbewahrscheinlichkeiten	AVÖ 2018-P	AVÖ 2018-P

# VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Rückstellungen für Abfertigungen	655	655
Rückstellungen für Pensionen	2.021	2.113
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	423	423
	<b>3.099</b>	<b>3.190</b>

## 9. FINANZINSTRUMENTE

Diese Angabe enthält Informationen zu den Finanzinstrumenten der RATH Gruppe, u.a.:

- einen Überblick über alle vom Konzern gehaltenen Finanzinstrumente
- detaillierte Informationen zu jeder Art von Finanzinstrument
- Informationen über die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Instrumente, einschließlich damit verbundener Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten.

Zum Stichtag werden die folgenden Finanzinstrumente vom Konzern gehalten:

	30.6.2022		31.12.2021	
	BUCHWERT <i>TEUR</i>	BEIZULEGENDER ZEITWERT <i>TEUR</i>	BUCHWERT <i>TEUR</i>	BEIZULEGENDER ZEITWERT <i>TEUR</i>
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	22.931	22.931	19.513	19.513
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.630	7.630	13.309	13.309
Sonstige, kurzfristige finanzielle Forderungen	339	339	116	116
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	574	574	574	574
	<b>31.474</b>	<b>31.474</b>	<b>33.512</b>	<b>33.512</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten:</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	12.874	12.874	12.138	12.138
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	142	142	126	126
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	18.442	18.563	18.233	18.393
Langfristige Bankverbindlichkeiten	21.413	21.642	21.695	22.489
Leasingverbindlichkeiten	1.626	1.626	1.949	1.949
	<b>54.497</b>	<b>55.237</b>	<b>54.141</b>	<b>54.935</b>

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte, finanzielle Vermögenswerte:

Bei den finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um Anteile an Fonds, die ausschließlich der Deckung der Rückstellungen für Abfertigungen gemäß den Bestimmungen der §§ 14 und 116 öEStG dienen. Die Bewertung erfolgt gem. IFRS 9 ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte:

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte setzen sich folgendermaßen zusammen:

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.448	15.578
Vertragsvermögenswerte	9.044	5.161
Wertberichtigungen	-1.561	-1.226
	<b>22.931</b>	<b>19.513</b>

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,

### Vertragsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unbesichert und werden üblicherweise innerhalb von 30 Tagen nach Zugang beglichen.

Bei den Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich wie im Vorjahr vor allem um erhaltene Anzahlungen.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stammen wie im Vorjahr vor allem aus Debitoren mit kreditorischen Salden.

	30.06.2022 <i>TEUR</i>	31.12.2021 <i>TEUR</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.825	8.052
Vertragsverbindlichkeiten	4.049	4.086
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	142	126
	<b>13.016</b>	<b>12.264</b>

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### Beizulegende Zeitwerte:

Wesentliche Unterschiede zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert bestehen für Schuldscheindarlehen i. H. v. 20.000 TEUR (Vorjahr: 20.000 TEUR) mit fixen Zinssätzen. Bei den übrigen Bankverbindlichkeiten unterscheiden sich die Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten, da die Zinszahlungen auf diese Kreditaufnahmen entweder nahezu den aktuellen Marktzinssätzen entsprechen oder die Kreditaufnahmen kurzfristig sind.

	30.06.2022		31.12.2021	
	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR
Langfristige Bankverbindlichkeiten	21.413	21.642	21.695	22.489
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	18.442	18.563	18.233	18.393
	<b>39.855</b>	<b>40.205</b>	<b>39.928</b>	<b>40.882</b>

Die beizulegenden Zeitwerte der langfristigen Kreditaufnahmen beruhen auf den abgezinsten Cashflows, unter Anwendung des aktuellen Marktzinssatzes für derartige Kreditaufnahmen. Sie werden aufgrund der Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren, einschließlich des eigenen Ausfallrisikos, in der Zeitwerthierarchie in die beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 eingeordnet.

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### Zeitwerthierarchie:

Folgende Tabelle stellt jene finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar, die innerhalb der RATH Gruppe zum beizulegenden Zeitwert bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, sowie deren Zuordnung zu den drei Hierarchiestufen der Bewertung gemäß IFRS 13. Weder in der Berichtsperiode noch im Vorjahr wurden Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

	KATEGORIE	BEWERTUNG						GESAMT TEUR
		ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT TEUR	GESAMT TEUR	LEVEL 1 TEUR	LEVEL 2 TEUR	LEVEL 3 TEUR	
<b>30.06.2022</b>								
<b>Finanzielle Vermögenswerte:</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	7.630	0	7.630	7.630	0	0	7.630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	22.931	0	22.931	0	0	22.931	22.931
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	339	0	339	0	0	339	339
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	zwingend zum FVTPL	0	574	574	574	0	0	574
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten:</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	12.874	0	12.874	0	0	12.874	12.874
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	142	0	142	0	0	142	142
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.442	0	18.442	0	0	18.442	18.442
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	21.413	0	21.413	0	0	21.413	21.413
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.626	0	1.626	0	0	1.626	1.626

## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

KATEGORIE	BEWERTUNG							GESAMT TEUR
	ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT TEUR	GESAMT TEUR	LEVEL 1 TEUR	LEVEL 2 TEUR	LEVEL 3 TEUR		
<b>31.12.2021</b>								
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	13.309	0	13.309	13.309	0	0	13.309
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	19.513	0	19.513	0	0	19.513	19.513
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	116	0	116	0	0	116	116
Langfristige finanzielle Forderungen	zwingend zum FVTPL	0	574	574	574	0	0	574
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten:</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	12.138	0	12.138	0	0	12.138	12.138
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	126	0	126	0	0	126	126
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.233	0	18.233	0	0	18.233	18.233
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	21.695	0	21.695	0	0	21.695	21.695
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	1.949	0	1.949	0	0	1.949	1.949



## VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

### 10. UMSATZERLÖSE

In den folgenden Tabellen werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach den drei Sales Units aufgeteilt. Die geografische Zuteilung der Umsatzerlöse richtet sich nach dem Sitz des Kunden.

<b>Umsätze nach Regionen und Sales Units</b>	<b>AFRICA &amp; MIDDLE EAST TEUR</b>	<b>AMERICAS TEUR</b>	<b>ASIA/ PACIFIC TEUR</b>	<b>EUROPE TEUR</b>	<b>SUMME TEUR</b>
<b>1-6/2022</b>					
METALS & FCE	895	2.240	465	23.807	27.406
CERAMICS & SFU	193	3.113	2.063	15.417	20.787
GLASS	485	3.727	235	2.749	7.195
<b>Summe in TEUR</b>	<b>1.572</b>	<b>9.080</b>	<b>2.762</b>	<b>41.973</b>	<b>55.388</b>

<b>Umsätze nach Regionen und Sales Units</b>	<b>AFRICA &amp; MIDDLE EAST TEUR</b>	<b>AMERICAS TEUR</b>	<b>ASIA/ PACIFIC TEUR</b>	<b>EUROPE TEUR</b>	<b>SUMME TEUR</b>
<b>1-6/2021</b>					
METALS & FCE	847	2.871	551	17.872	22.140
CERAMICS & SFU	197	1.931	1.249	12.902	16.278
GLASS	434	3.955	189	2.956	7.533
<b>Summe in TEUR</b>	<b>1.477</b>	<b>8.757</b>	<b>1.988</b>	<b>33.730</b>	<b>45.952</b>

### 11. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine Änderungen im ersten Halbjahr 2022.

### 12. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Stichtag 30. Juni 2022 und der Veröffentlichung am 30. September 2022 gab es keine angabepflichtigen Ereignisse.

---

# ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

---

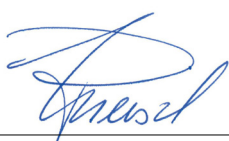
## ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2022 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

WIEN, 27. SEPTEMBER 2022

Der Vorstand



Andreas Pfneiszl



DI Ingo Gruber

---

## IMPRESSUM/ANMERKUNGEN

---

**EIGENTÜMER, HERAUSGEBER & VERLEGER:**

RATH AKTIENGESELLSCHAFT, WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN

**IR- UND COMPLIANCE-VERANTWORTLICHER:** ANDREAS PFNEISZL

**WEB:** WWW.RATH-GROUP.COM

**MAIL:** INFO@RATH-GROUP.COM

**GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG:**

Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

**DARSTELLUNG:**

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

